

Presseinformation

Zumeldung zum klimatischen Jahresrückblick 2023 „Die Auswirkungen in Form von sinkenden Grundwasserspiegeln sind nicht mehr zu leugnen.“

VfEW-Geschäftsführer Torsten Höck:

„Im vergangenen Jahr wurde laut Klimadaten des LUBW mit 10,7 Grad Jahresdurchschnittstemperatur erneut ein Wärmerekord in Baden-Württemberg aufgestellt. Das beweist: Der Klimawandel ist auch im Südwesten angekommen. Doch nicht nur die Temperaturen, sondern auch Extremereignisse wie Dürre und Starkregen setzen der Natur zu und stellen insbesondere die Wasserversorgung vor Herausforderungen.

Auch wenn der Regen in den vergangenen Wochen eine Entspannung bringt, ist diese nur kurzfristig. Wir müssen alle gemeinsam dem Klimawandel etwas entgegensetzen und unter anderem den Ausbau der erneuerbaren Energien forcieren, um aus fossilen Energieträgern aussteigen zu können und den CO²-Ausstoß nachhaltig zu senken. Beim Ausbau der Photovoltaik sind wir auf einem sehr guten Weg. Insbesondere bei der Windkraft ist aber noch deutlich Luft nach oben. Deshalb brauchen wir jetzt schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren, mehr Flächen und eine breite Akzeptanz in Politik und Bevölkerung.“

Stuttgart, 05. März 2024

Über den VfEW:

Der Verband für Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (VfEW) vertritt mit seinen über 240 Mitgliedsunternehmen nahezu alle Energie- und Wasserversorgungsunternehmen und versteht sich als deren Sprachrohr in Baden-Württemberg. Er ist gleichzeitig Landesorganisation des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (BDEW). Der BDEW vertritt als Spitzenverband der Energie- und Wasserwirtschaft die Interessen seiner rund 2.000 Mitgliedsunternehmen auf Bundesebene.

Absender und Pressekontakt:

Verband für Energie- und Wasserwirtschaft Baden-Württemberg e.V.
Mandy Saur
Hölderlinplatz 5
70193 Stuttgart
Telefon 0711 933 491 20
Mobil 0171 932 65 58
presse@vfew-bw.de
www.vfew-bw.de